

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW

Mechanisch widerstandsfähige Epoxidharzbeschichtung mit geringem Lösemittelgehalt

BESCHREIBUNG

Sika Poxicolor® SW ist ein abriebfester, wirtschaftlicher 2K-Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Sika Poxicolor® SW ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- robustes, verarbeitungsfreundliches Dickschichtsystem
- Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (Schleusentore, Spundwände, usw.), wenn eine mechanisch widerstandsfähige Beschichtung gefordert ist
- auch als lösemittelarmes, schnellhärtendes Einzelschichtsystem für den stationären Korrosionsschutz im Stahlhochbau

VORTEILE

- dickschichtig bis 200 µm je Arbeitsgang
- zähhart, abriebfest
- lösemittelarm
- teerfrei
- schnellhärtend

PRÜFZEUGNISSE

- geprüft und zugelassen von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
- Zugelassen als Beschichtung für hochfeste Schraubenverbindungen

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Sika Poxicolor® SW	15 kg netto
	Sika® Verdünnung S	25 Liter, 10 Liter und 3 Liter
	SikaCor® Cleaner	25 Liter
Aussehen/Farbe	schwarz, rotbraun, ca. RAL 7032, ca. RAL 9002 Weitere Farbtöne auf Anfrage. Bei überwiegender Freibewitterung neigt Sika Poxicolor® SW zur Kreidung und Vergilbung. Bei erhöhten Ansprüchen an die Farbtonbeständigkeit sind Deckbeschichtungen mit SikaCor® EG-4 oder SikaCor® EG-5 empfehlenswert. Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Haltbarkeit	2 Jahre ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken la-	

	gern.
Dichte	~ 1,5 kg/Liter
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 91 %
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 83 %

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit	Dauerbeständig gegen Industrie- und Meeresatmosphäre, Süß-, Brack- und Salzwasser, neutrale Salze, Mineral- und Heizöle, Fette, Öle, Waschmittel usw.
Temperaturbeständigkeit	Trockene Hitze bis ~ +100°C Feuchte Hitze und Warmwasser bis ~ +40°C

SYSTEMDATEN

Systeme	1 - 3 * Sika Poxicolor® SW, je nach Belastung Bei feingliedrigen Konstruktionen empfehlen wir, einen zusätzlichen Arbeitsgang vorzusehen. Bei Bedarf kann Stahl mit SikaCor® Zinc R oder Feuerverzinkung und Edelstahl mit SikaCor® EG-1 grundiert werden.
---------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	82 : 18
Verdünnung	Sika® Verdünnung S Um die Verarbeitungsviskosität zu verbessern, kann bis zu maximal 3 % Sika® Verdünnung S zugegeben werden.	
Verbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke:	
	Trockenschichtdicke	200 µm
	Nassschichtdicke	240 µm
	Verbrauch	~ 0,36 kg/m ²
	Ergiebigkeit	~ 2,80 m ² /kg
Materialtemperatur	mindestens +5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K. Die Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.	
Oberflächentemperatur	mindestens 0°C	
Topfzeit	bei +20°C	~ 1,5 Stunden
	bei +30°C	~ 1 Stunde
Trockengrad 6	Trockenschichtdicke	(ISO 9117-5)
	200 µm	
	bei +5°C nach	30 Stunden
	bei +10°C nach	20 Stunden
	bei +20°C nach	7 Stunden
	bei +40°C nach	2,5 Stunden
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	mindestens bis Trockengrad 6 erreicht ist (siehe Abschnitt Trockengrad 6) maximal 3 Monate Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.	
Trocknungszeit	Schlußtrockenzzeit abhängig von Schichtdicke und Temperatur ist die Endhärte nach 1 Woche	

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:

strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Fett und Öl.

Mittlere Rautiefe $R_z \geq 50 \mu\text{m}$.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen:

- hochleistungsfähiges Airlessgerät
- Spritzdruck mindestens 180 bar
- Düsendgröße 0,42 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Schlauchdurchmesser mindestens 10 mm

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika Poxicolor® SW im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW
März 2018, Version 04.01
020602000140000001

SikaPoxicolorSW-de-AT-(03-2018)-4-1.pdf

